

Setzt neue Maßstäbe: Rivolta N.I.T. Hotmeltentferner



Sehr geehrte Damen und Herren,

Schmelzkleberreste sind in der Industrie ein heftiges Problem. Durch verschmutzte Maschinen und Oberflächen gerät die Produktion ins Stocken. Aufwändige Reinigungsarbeiten führen zu unerwarteten Produktionspausen. Noch viel gravierender allerdings sind die ökologischen und gesundheitlichen Folgen der handels-

üblichen Reinigungsprodukte, die hierbei Verwendung finden.

Bei der Entwicklung des **Rivolta N.I.T.** Hotmeltentferner wurde ein besonderes Augenmerk sowohl auf die technische Leistungsfähigkeit und die Umweltfreundlichkeit als auch auf die Verarbeitungsfreundlichkeit gerichtet. Mit der Markteinführung von **N.I.T.** steht nun ein modernes

Produkt zur Verfügung, mit dem wir neue Maßstäbe in der Industrie setzen.

Lesen Sie mehr über unseren innovativen Reiniger in diesem Newsletter.

Ihr Team von Bremer & Leguil

Schmelzklebstoffe - hartnäckige Rückstände im Produktionsablauf

Seit Jahrzehnten wird in der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie, bei der Herstellung von Möbeln, Kosmetik und in der Elektroindustrie mit Schmelzklebstoffen gearbeitet. Dabei verschmutzen sowohl Auftragsgeräte wie auch die bearbeiteten Oberflächen. Deren regelmäßige Reinigung ist ein wichtiger Baustein im störungsfreien Produktionsablauf.

Klebstoffablagerungen, die sich über längere Zeit auf den Oberflächen aufbauen, erfordern mehr Aufwand und Zeit für die Entfernung und damit längere Produktionsunterbrechungen. Der „unsaubere“ Klebstoffauftrag kann z. B. die Qualität der Verpackungen negativ beeinflussen.

Bislang galt als Standard im Kampf gegen diese hartnäckigen Verschmutzungen der

Einsatz von Reinigern auf Basis von Orangerterpenen.

Gefahren von Orangerterpenen

Der Ausgangsstoff für die Herstellung von Orangerterpenen ist Orangenöl - ein Extrakt aus den Schalen der Orangen, die in der Saftproduktion anfallen. Die in der Fruchtschale enthaltenen ätherischen Öle (Limonen) werden im Kaltpressverfahren gewonnen und durch Destillation/Rektifikation zu Orangerterpenen aufbereitet. Sie haben den typischen Geruch nach Apfelsinenschale und werden als natürliches Lösemittel bezeichnet.

Von Orangerterpenen gehen jedoch erhebliche Gefahren für den Anwender aus. Gemäß CLP-Verordnung werden sie wie folgt gekennzeichnet:

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Rivolta N.I.T. - ein neuer Maßstab

Aus diesem Grund wurde **Rivolta N.I.T.** entwickelt, das die hohen Anforderungen sowohl an die Anwenderfreundlichkeit als auch an die technische Leistungsfähigkeit eines modernen Reinigungsmediums erfüllt und verbindet.

Dabei war es unser Ziel, möglichst Inhaltsstoffe zu verwenden, die keine Gefährdung für den Anwender darstellen.

Weiter auf der nächsten Seite ►►

Vorteile von Rivolta N.I.T.

Rivolta N.I.T. ...

...ist für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie nach dem US-amerikanischen, international anerkannten **NSF-A1-Standard** registriert.

...ist in **verschiedenen Reinigungsverfahren einsetzbar** (Sprühen, Tauchen, manuelle Reinigung etc.).



...ist **nicht als gefährlich eingestuft** und weist lediglich das Kennzeichnungselement „Euh210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.“ auf.

...ist im Gegensatz zu vielen handelsüblichen Hotmeltentfernern **frei von sensibilisierenden Substanzen**, z. B. Orangerterpenen.

Rivolta N.I.T. ermöglicht die **Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben** im Sinne der TRGS 500 (Schutzmaßnahmen) und TRGS 600 (Substitution).

Der Praxistest

Weit mehr als nur Laborbedingungen

Während der Entwicklungsphase müssen unsere Reiniger und Schmiermittel nicht nur im Labor eine gute Figur machen. Jede Verunreinigung ist individuell – das A und O sind daher die alltäglichen Anwendungen direkt beim Kunden vor Ort. Für unseren neuen Hotmeltentferner **Rivolta**

N.I.T. konnte unser Bezirksleiter Thomas Hütter die Firma Gigaset Communications GmbH gewinnen. Das Bocholter Unternehmen musste bis dato auf kennzeichnungspflichtige Reiniger zurückgreifen, um die Verpackungslinien von Heißleimrückständen zu befreien.

Positiver Feldtest

Nicht zuletzt im Sinne des vorbildlich gelebten Gefahrstoffmanagements bei Gigaset war das Interesse des Telefonherstellers an unserer anwenderfreundlichen Alternative riesig. Gemeinsam mit Herrn Enver Etemi aus der Gigaset Abteilung Central Maintenance erstellte unser Bezirksleiter einen mehrmonatigen Versuchsplan für den **Rivolta N.I.T.** Hotmeltentferner. Über 4 Monate hinweg wurde unser Reiniger erfolgreich vor allem an den Kartonaufrichtern getestet.

Gefahrstoffsubstitution

Dank der von Bremer & Leguil durchgeführten Gefahrstoffsubstitution kann die Firma Gigaset bei der Abreinigung von Heißleimrückständen zukünftig auf



ein Produkt mit deutlich verbesserten Eigenschaften setzen. Mit Anwendung des **Rivolta N.I.T.** kommt das Unternehmen unverändert allen gesetzlichen Vorgaben gemäß TRGS 500 und TRGS 600 nach, steigert aber erneut die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter, durch den Einsatz modernster, besonders schadstoffarmer Mittel.



Impressum